

Organisation Werkstattunterricht

Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Dezember 2006 21:23

Ich bin immer noch sehr unzufrieden mit der Kontrolle des Werkstattunterrichts :

Folgende Wege habe ich bislang praktiziert und habe immer noch nicht meine Königsweg gefunden (Klasse 1 bis 4) . Im Moment habe ich eine 1 und gehe Weg 2, den ich unten beschreibe.

1) Ich habe ein großes Plakat, laminiert, die Kinder tragen die Nummern, die sie bearbeitet haben, mit einem Strich ein. Diesen erweitere ich zum Kreuz, wenn ich meine Kontrolle gemacht habe und die Arbeit ist richtig. Die Kinder legen die fertigen Arbeitsblätter in einen Ablagekorb, ich lege die korrigierten Blätter in einen anderen "Ausgabekorb", den die Kinder immer mal wieder durchwühlen. Die Blätter heften sie dann in eine Mappe ab. Vorteil: Es findet eine kontinuierliche Kontrolle statt, Kinder haben schon mal einfach gekreuzt, so dass es dann zu Unstimmigkeiten kam- Folge ich führte eine doppelte Kontrollliste ein (ich hatte ein weiteres Blatt). Ich komme mir nur Listen führend vor.... Weiterer Nachteil : Das Abheften der kontrollierten Blätter.

2) Die Kinder führen eine Liste "Werkstattplan" und heften alle bearbeiteten Blätter in ihre Mappe, ich kontrolliere zu einem Abgabetermin.

Nachteil: Die Kinder bekommen u.U. viele Blätter zur Nachkorrektur - ich habe einmal die Korrektur, dann aber den Hammer. Zwischendurch habe ich relativ wenig Übersicht, wie weit das einzelne Kind ist.

3) Es gibt relativ viele Kinder, die sehr oberflächlich arbeiten, es scheint, sie wollen schnell schnell ihre Arbeit beenden, weil sie so viele Blätter sehen (wir erarbeiten im Team die Werkstätten, so dass ich nur an der Organisation, nicht am Inhalt und der Zusammenstellung etwas verändern kann).

4) Es gibt relativ viele Kinder, die sich ganz schlecht organisieren, und zwei Blätter machen, obwohl sie sie schon angekreuzt haben, die die Arbeit nicht einteilen können, die ganz viel herumlaufen, weil es so viele Reize gibt.

5) Es herrscht ziemliche Unruhe.

Habt ihr noch organisationische Tipps, die mir die Arbeit erleichtern können?

Die ERstkontrolle den Kindern "Chefs" selber zu überlassen, traue ich mich nicht, dann geht ja noch recht viel Zeit für so etwas drauf .

Ein für Praxistipps dankbarer Flip,
wahrscheinlich nicht für diese Form der Arbeit geboren
und sonst mit ganz anderen Formen der offenen Arbeit gearbeitet